

Behandlungsablauf und Laborprozess

Sie leiden unter einer Zahnfehlstellung, aber eine feste Zahnspange kam bislang für Sie wegen der ästhetischen Einschränkungen nicht in Frage?

Dann ist die unsichtbare Behandlung mit der Lingualtechnik eine Alternative für Sie.

Sollten Sie sich nach der Beratung durch Ihren Kieferorthopäden dafür entscheiden, werden Silikonabdrücke (Abbildung 1 und Abbildung 2) Ihrer Zähne an die Firma TOP-Service für Lingualtechnik GmbH versandt, wo daraus Gipsmodelle hergestellt werden.



Abb. 1

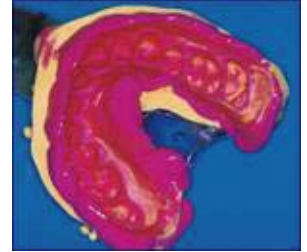


Abb. 2

Erfahrene Zahntechniker sägen die Gipszähne aus und stellen sie anschließend mit Hilfe von Wachs so auf, wie Ihre richtigen Zähne am Behandlungsende stehen sollen. Dieses sogenannte Setup wird dann mit einem 3D-Scanner hochpräzise digitalisiert (Abbildung 3).



Abb. 3

Am Bildschirm werden dann individuell an Ihre Zähne angepasste Goldplättchen, die sogenannten Brackets, entworfen (Abbildung 4 und Abbildung 5).



Abb. 4



Abb. 5

Sie werden dann auf einem 3D-Drucker in Wachs ausgegeben (Abbildung 6), mit Gusskanälen versehen, in Gips eingebettet und in Gold ausgegossen (Abbildung 7).

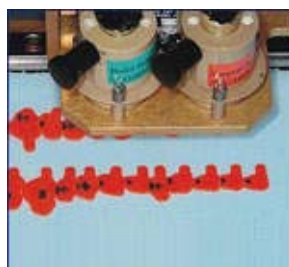


Abb. 6



Abb. 7

Diese Goldbrackets werden anschließend oberflächenbehandelt und in eine Übertragungsschiene aus Silikon eingebettet. Mit dieser kann Ihr Kieferorthopäde dann alle Brackets auf einmal exakt an der zuvor mithilfe des Computers berechneten Stelle auf Ihre Zähne kleben. (Abbildung 8).



Abb. 8

Der im Anschluss daran eingesetzte Draht ist so geformt, dass er Ihre Zähne im Verlauf der Behandlung in die richtige Position schiebt. Ein computergesteuerter Biegeroboter hat ihm auf der Basis der beim digitalen Bracketdesign anfallenden Positionierungsdaten präzise die für Ihre Behandlung notwendige Form gegeben (Abbildung 9, Abbildung 10 und Abbildung 11).



Abb. 9

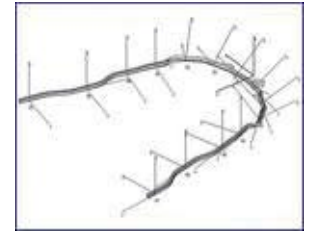


Abb. 10



Abb. 11

Nach dem Einsetzen der Apparatur (Abbildung 12) werden Sie bereits in den ersten Wochen direkt den Behandlungserfolg im Spiegel beobachten können: Anders als bei konventionellen an der Zahnaußenseite befestigten Spangen verstellt nichts den Blick auf die Veränderungen. Allerdings darf auch nicht verschwiegen werden, dass Sie sich in den ersten Tagen zunächst an den Fremdkörper im Mund gewöhnen müssen.



Abb. 12



Abb. 13

Anders als bei einer normalen Zahnspange ist hiervon insbesondere die Zunge betroffen. Bei der weitaus überwiegenden Zahl der Behandelten ist dieser Eingewöhnungsprozess aber spätestens nach 2 Wochen abgeschlossen - insbesondere da die Incognito-Zahnspange perfekt auf Ihre individuelle Fehlstellung und die Form Ihrer Zähne hin angepasst ist.